

Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Dienstag, 21. April 2020

## Informationen über Projekt „Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung in Hessen“/digitale Informations- und Austauschveranstaltung für Träger

Der Koalitionsvertrag des Landes legt einen Schwerpunkt auf die sprachliche Bildung und Förderung, u.a auch auf den Ausbau der sprachlichen Bildung/ Deutschförderung im Elementarbereich.

In diesem Kontext wird über ein neues Vorhaben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration informiert, das in enger Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen umgesetzt werden soll. Trägern von Kindertageseinrichtungen obliegt die Verantwortung für die sprachliche Bildung und Förderung als ein Teil des Bildungsauftrages. Dieser wird in den Kitas konzeptionell in sehr unterschiedlicher Weise mit unterschiedlichen Programmen, Konzepten und Herangehensweisen umgesetzt. Es gibt eine große Vielfalt in Hessen. Leider liegen für Hessen keine systematischen Erkenntnisse darüber vor, welche sprachlichen Konzepte und Unterstützungsangebote im Elementarbereich insgesamt vorhanden sind.

Aus Sicht des Landes wäre es hilfreich, in Absprache mit den Trägern eine „Landkarte“ für hessische Einrichtungen zu erstellen, um einen besseren Überblick zu erhalten. Eine trägerübergreifende Befragungsstudie soll Aufschluss darüber geben, welche Ansätze derzeit in Kindertagesstätten favorisiert und unter welchen Bedingungen umgesetzt werden. Neben dieser beschreibenden Landkarte, die einen Überblick über praktizierte Sprachbildungsansätze und Fördermaßnahmen in Hessen geben soll, sollen auch Best-Practice-Beispiele in ausgewählten Kindertageseinrichtungen vor Ort zusammengetragen werden.

Das Projekt „Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung in Hessen“ mit Laufzeit 2020 bis 2023 wird von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Prof. Dr. Steffi Sachse; Fabienne Hartig) in Zusammenarbeit mit der Katholischen Stiftungshochschule München (Prof. Dr. Franziska Egert) durchgeführt.

Ziel ist, den konkreten Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarf in diesem Bereich abzuschätzen und sinnvolle Strategien zur Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung und Förderung in Hessen abzuleiten.

Das Forschungsvorhaben ist in zwei Phasen gegliedert und umfasst:

1. eine Online-Erhebung zur ersten strukturellen Bestandsaufnahme zu Ansätzen der sprachlichen Bildung und Förderung/Deutschförderung in hessischen Kitas. Diese Ergebnisse werden mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen abgeglichen (Erstellung einer „Landkarte“)
2. Vertiefende Untersuchungen an einer Stichprobe von Einrichtungen, um genauere Kenntnisse über die Umsetzung der Sprachförderung/Deutschförderung in den Kitas zu erhalten.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Info-Blatt.

Informationen:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Referat II 1 (Kinder, Frühkindliche Bildung)  
Sonnenberger Straße 2/2a  
65193 Wiesbaden

Telefon: +49 (611) 3219 3283  
Telefax: +49 (611) 32 719-3283  
E-Mail: [heike.hofmann-salzer@hsm.hessen.de](mailto:heike.hofmann-salzer@hsm.hessen.de)  
Internet: [www.hsm.hessen.de](http://www.hsm.hessen.de)

Anlage: [Projektinfo Landkarte sprachlicher Bildung und Förderung](#)

